

Was leisten kommunale IT- Unternehmen für eine digitale Agenda in den Kommunen?

Fachkonferenz Digitale Agenda in den Kommunen
31. März/01. April 2017



- » Firmensitz Leipzig

- » 2001 gegründet

- » 100 % öffentlich-rechtlich

- » 170 Mitarbeiter

- » 21,8 Mio. € Umsatz

kommunale IT-Dienstleister ...

-)) sind bei der Umsetzung einer lokalen Digitalen Agenda die natürlichen Partner der Kommune,
-)) schaffen die technischen Voraussetzungen,
-)) helfen bei der Vernetzung von Verwaltungen,
-)) stellen leistungsfähige Infrastrukturen für das Digitalisierungszeitalter bereit,
-)) unterstützen Bildungseinrichtungen mit der richtigen technischen Ausrüstung und beim Betrieb.

Herausforderungen

-)) Motivierung, Aktivierung und Steuerung von erforderlichen „Mitstreitern“.
-)) Nur eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten bietet die Möglichkeit, im nationalen Wettbewerb nicht zurückzufallen und die Herausforderungen als eine wichtige Chance zu nutzen.
-)) Zusammenarbeit über Kommunal- und Verwaltungsgrenzen hinweg ist notwendig.

Die Digitalisierung
der Gesellschaft
kommt schneller,

als erwartet





Leistungen der kommunalen IT-Dienstleister

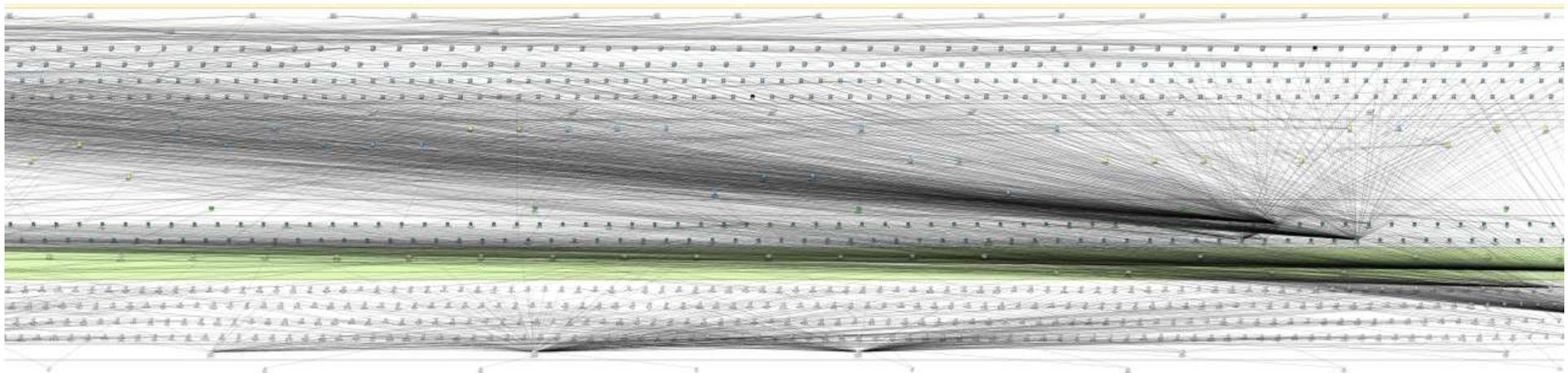
-)) Treiber der digitalen Agenda in den Kommunen
-)) Sicherstellung von Effizienz der Dienstleistungserbringung
-)) Schaffung von Softwarelösungen für Kommune und Bürger in politisch sensiblen Bereichen
 -)) Kivan – Fachanwendung für Kommunen, Träger, Einrichtungen und Eltern (<https://kivan.lecos.de>)
 -)) Einsatz des neuen Personalausweises
-)) Erfüllen der Datenschutzanforderungen
-)) stabiler IT-Betrieb

-)) Daten der kommunalen IT werden für Kriminelle immer interessanter
-)) Angriffe von außen nehmen stark zu
-)) lt. BITKOM mindestens 51 Mrd. € Schaden p. a.
-)) 51 % der deutschen Unternehmen betroffen
-)) alle Seiten rüsten auf
-)) IT-Sicherheitsbudgets derzeit in Unternehmen ca. 20 % des IT-Budgets (Studie „Measuring the Financial of IT Security on Businesses“ 9/2016)
-)) lt. Studie it-trends von cap gemini (2015) ist “IT-Sicherheit” der wichtigste Technologiebereich



Stabilität Komplexität kommunaler IT-Landschaften

-)) **Vielfältige Anwendungslandschaft (200 bis 250 Fachanwendungen) in jeder Kommune**
 -)) viele Anbieter von Fachverfahren
 -)) Erfordernis von Vernetzung, Datenaustausch, Abfragen
 -)) unterschiedliche Betriebssysteme
 -)) Versuche, integrierte Lösungen zu schaffen, sind bis heute nicht erfolgreich



- Ist die Bundesarbeitsgemeinschaft für kommunale IT-Dienstleister.
- Rund 55 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit knapp 12.000 Beschäftigten aus 15 Bundesländern bündeln in dem rechtsfähigen Verein ihr Know-how und stellen es den Kommunen zur Verfügung.
- Vitako bietet Erfahrungsaustausch und Networking in circa 17 Arbeitsgruppen/Taskforces, regelmäßige Informationsveranstaltungen, aktuelle Informationen zu Fachthemen, Empfehlungen und Stellungnahmen für Mitglieder, die Fachöffentlichkeit und politische Entscheidungsträger.



IT-Sicherheit



E-Government



Standardisierung



Kfz-Wesen



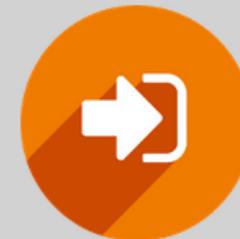
IT und Recht



Meldewesen



Lizenzmanagement



E-Vergabe



Netze und Systeme



Servicemanagement



Qualifizierung und Personalentwicklung



Blankenheimer Arbeitskreis

- Der Verein berät und unterstützt die Kommunalen Spitzenverbände bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in zahlreichen Fragen der Informations- und Kommunikationstechnik.
- Insgesamt betreuen die Mitgliedsunternehmen über 630.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen und generieren ein jährliches Umsatzbrutto von mehr als zwei Milliarden Euro.



- Vitako setzt sich für eine funktionierende digitale Verwaltung ein, deren Grundlage medienbruchfreie Prozesse darstellen:
 - durch Zusammenarbeit mit KGSt, KSV, ...
 - durch Informationsaustausch
 - durch gemeinsame Lösungsansätze
 - durch Lobbyarbeit
- bei Themen, wie z. B.:
 - E-Akte
 - ersetzendes Scannen
 - Open Data und Open Government
 - IT-Sicherheit
 - ...

- Die Kommunen sind teilweise weiter in der Umsetzung der digitalen Agenda als Bund und Länder.
- Leider ist durch die föderalen Strukturen und Ausschreibungsrecht eine überregionale Zusammenarbeit selten bzw. schwer umsetzbar.
- Neues Ausschreibungsrecht gibt neue Gestaltungsmöglichkeiten.

- Kommunale IT-Dienstleister sind nicht nur Umsetzer von neuen digitalen Herausforderungen, sondern
 - Mitgestalter, Impulsgeber für geordnete machbare Umsetzung der digitalen Agenden
- Vitako bringt sich als fachkompetente Arbeitsgemeinschaft insbesondere durch Stellungnahmen zu folgenden Themen
 - Portalverbund
 - Negativliste
 - DOI
 - Onlinezugangsgesetz
 - Digitalisierungsprogramm

aktiv in die politischen Umgestaltungsprozesse ein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

VITAKO



**Lecos GmbH
Peter Kühne
Geschäftsführer
+49 341 2538-100
peter.kuehne@lecos.de
www.lecos.de**

**Vitako
Dr. Ralf Resch
Geschäftsführer
Markgrafenstraße 22
10117 Berlin
+49 030 2063156-12
www.vitako.de**

Damit wir nicht im Chaos enden!